

Ernestine Faux

2006 - 2008

Ernestine Faux-Russ

Ein Kunstwerk ist meist weit mehr als nur das Ergebnis eines Schaffensprozesses: Es ist ein Abbild der Lebenseinstellung und des Bewusstseins des Künstlers oder der Künstlerin. So wie sich in der Sprache eines Menschen sein Denken widerspiegelt, so gibt das Kunstwerk Einblick in die Gefühlswelt des Künstlers und seine Auseinandersetzung mit dem Leben und der Welt.

Die Grazer Künstlerin Ernestine Faux, absolvierte die Modeschule im Schloss `Hetzdorf´ in Wien. Nach der Ausbildung übersiedelte sie 1978 ins Ausland, lebte und arbeitete mehr als acht Jahre auf vier Kontinenten. 1986 macht Ernestine Faux Bali zu ihrer zweiten Heimat. Neben einer lang-jährigen Karriere in der Mode - Geschäftswelt entsteht eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit der Malerei, die 1994 zur zentralen Lebensaufgabe von Ernestine Faux wird. Diese biografischen Daten der Künstlerin zeigen eine radikale Wandlung im Leben eines Menschen. Dies war nicht nur eine Folge von äußeren Umständen, sondern vor allem das Resultat intensiver innerer Arbeit. Es zeugt von Selbstreflexion und vom Reifen und Entwickeln als Mensch und Künstlerin.

Normalerweise ist unser Denken so von äußeren Ereignissen und dem inneren Dialog beherrscht, dass wir kaum Chancen haben, jenen friedvollen Zustand zu erleben, der uns ausmacht. Wir werden ständig von verschiedensten Empfindungen, Gedanken, Erinnerungen und Gefühlen gelenkt, wir haben selten Kontrolle über unser Denken und Fühlen. Die Tiefen unseres Unbewussten und die spirituelle Dimension unseres Seins bleiben uns meist verborgen. Wir werden mit dem Wunsch geboren, Sinn in der Welt zu entdecken, deshalb suchen wir auch bei der Betrachtung eines Bildes nach seiner unmittelbaren Bedeutung.

Erwachsen geworden, flüstert uns das Denken sofort Namen über Formen und Farben ein, als seien diese etwas vom Bild Getrenntes.

Absichtsloses Sehen wie es uns in der Kindheit noch eigen war, wird durch Worte, Ideen und Kategorien ersetzt.

Wer beispielsweise an *Farben* denkt, stößt unweigerlich auf sein eigenes Wissen. Da ist von Spektralfarben und Pigmentfarben die Rede, von Wellenlängen, Kontrast- und Komplementärfarben, Absorption und Reflexion, Harmonie und Dissonanz und auch von Farbsymbolik.

Wir können uns dem Wesen der Farbe aber erst nähern, wenn wir sie erlebt haben. Die Bilder der Künstlerin Ernestine Faux sollen so betrachtet Erlebnissorte für Ihre Erfahrungen sein.

Angeregt von dem (* 1935 in Kiel geborenen) deutschen Maler, Philosophen und Kunstwissenschaftler Rainer Jochims, ist Farbe für Ernestine Faux nicht nur Farbe, ist Form nicht einfach nur irgendeine Form, sondern immer in erster Linie Leben, letztendlich Natur.

Ich bin auf die Farbe fixiert – so die Künstlerin. Farbe wird von Ernestine Faux nicht nur als Pigment oder als theoretisches Konzept eingesetzt, sondern auch in ihrer Wirkungsmöglichkeit respektiert.

Der Prozess des Malens geht bei Ernestine Faux über den reinen Ausdruck ihrer inneren Befindlichkeit hinaus. Sie schließt vielmehr die subtilen Wirkungen auf den sich dem Kunstwerk öffnenden Menschen ein, um ihn bei seinen inneren Veränderungsprozessen zu unterstützen.

Wir leben in einer Welt, in der das Bedürfnis nach neuen Reizen zu jeder Zeit sofort befriedigt werden kann – man denke an die rasch aufeinander folgenden Bilder, die über den Bildschirm flimmern, als sei unsere Fähigkeit aufmerksam zu sein, so kurz. Das Betrachten der Bilder von Ernestine Faux zeigt uns aber das Gegenteil. Es verlangsamt unsere Geschwindigkeit, das rasende Tempo unseres Lebens kommt zum Stillstand. Faux führt unseren Geist wieder sanft zur Kunst der reinen Betrachtung zurück – die Bilder teilen sich uns ohne Worte mit.

Der Maler und Farbtheoretiker Johannes Itten schreibt in einem Aufsatz: „*Vor dem Bilde musst du warten, bis die Empfindung schwingt, musst ohne Widerstand dein Ich ausschalten, um mitschwingen zu können.*“

Einen Schritt weiter geht die englische Malerin und Maltherapeutin Liane Collot d'Herbois:

Malen in der richtigen Weise bedeutet Streben sich mit der kosmischen Seele zu verbinden. Wenn man seine Subjektivität überwinden und objektive Wahrheit erreichen will, muss man den Bereich jenseits seines individuellen Fühlens entdecken.

Auf Basis von Goethes Farbenlehre und Rudolf Steiners Ansätzen hat d'Herbois mit ihrer Arbeit zu einem tieferen Verständnis der Welt der Farben beigetragen.

Ernestine Faux ist auf der Suche nach den Energien der Farbe. Leuchtend - stark oder pastell- zart, seit geraumer Zeit auch ins Weiß oder ins Schwarz führend, vermitteln die Farben laute wie leise, zarte wie mächtige, verdeckte wie dominante Energien, die bildimmanent oder über das Bild hinausreichend spürbar werden.

Die Farben verändern sich - auch real, indem sie oxydieren, korrodierend vor sich hinrosten.

Sie beeinflussen sich gegenseitig, sind klar abgegrenzt oder laufen ineinander über. Es ist ein sich gegenseitiges Bedingen, den Gesetzen der Natur abgeschaut - wie Licht Dunkelheit erfordert, Wärme Kälte verlangt, Bewegung den Stillstand oder Ordnung das Chaos.

Ohne die Emotion auszusparen, ohne das Gefühlszentrum zu negieren werden Farbräume in Fauxs Bildwelten bewusst, gezielt und überlegt eingesetzt - sie werden unterbrochen und strukturiert. Durch exakte Linien, nun auch freie Pinselstriche oder Kratzungen werden sie in Intervalle geteilt, die sich scheinbar und wie ein Klang ins Unendliche ausdehnen.

Als Symbol – ohne Anfang, ohne Ende - beschreiben sie einen Raum, in dem wir innere Gelassenheit finden können.

Da Bilder und Symbole in unserer Entwicklung älter sind als die Sprache, können wir auf der elementaren Ebene des Unbewussten mit Ihnen kommunizieren.

Ernestine Faux schöpft aus einem Raum in ihrem Inneren, der tiefer liegt als Worte, näher liegt an jener schöpferischen Essenz, aus der alles entspringt. Ihre Bilder erschließen tiefe Ebenen des Unbewussten und führen schließlich zu einer Verschmelzung mit jener Einheit, aus der das Universum mit seiner Formenvielfalt entspringt.

Die Künstlerin bringt zum Ausdruck was sie in ihrem Innersten empfängt. Sie drückt sich durch eine ins Unendlich- fließende, schöpferische Kraft aus, die durch die Energie der Farbe erzeugt wird und gelangt schließlich zu ihrer visuellen Identität.

Die Balinesen kennen keinen Ausdruck der unserem Begriff „Kunst“ beschreiben würde – sie sagen: „*Wir machen alles so gut wie möglich*“

Dieses Streben äußert sich bei Ernestine Faux in ihren Farbwelten, die zum Mittler zwischen ihr und dem Betrachter werden sollen. Sie gibt dem Betrachter Gelegenheit, sich auf die Farbe einzulassen, in ihr zu versinken, die farbimmanenten Impulse aufzunehmen und die eigenen farblichen Vorstellungen zu entgrenzen.

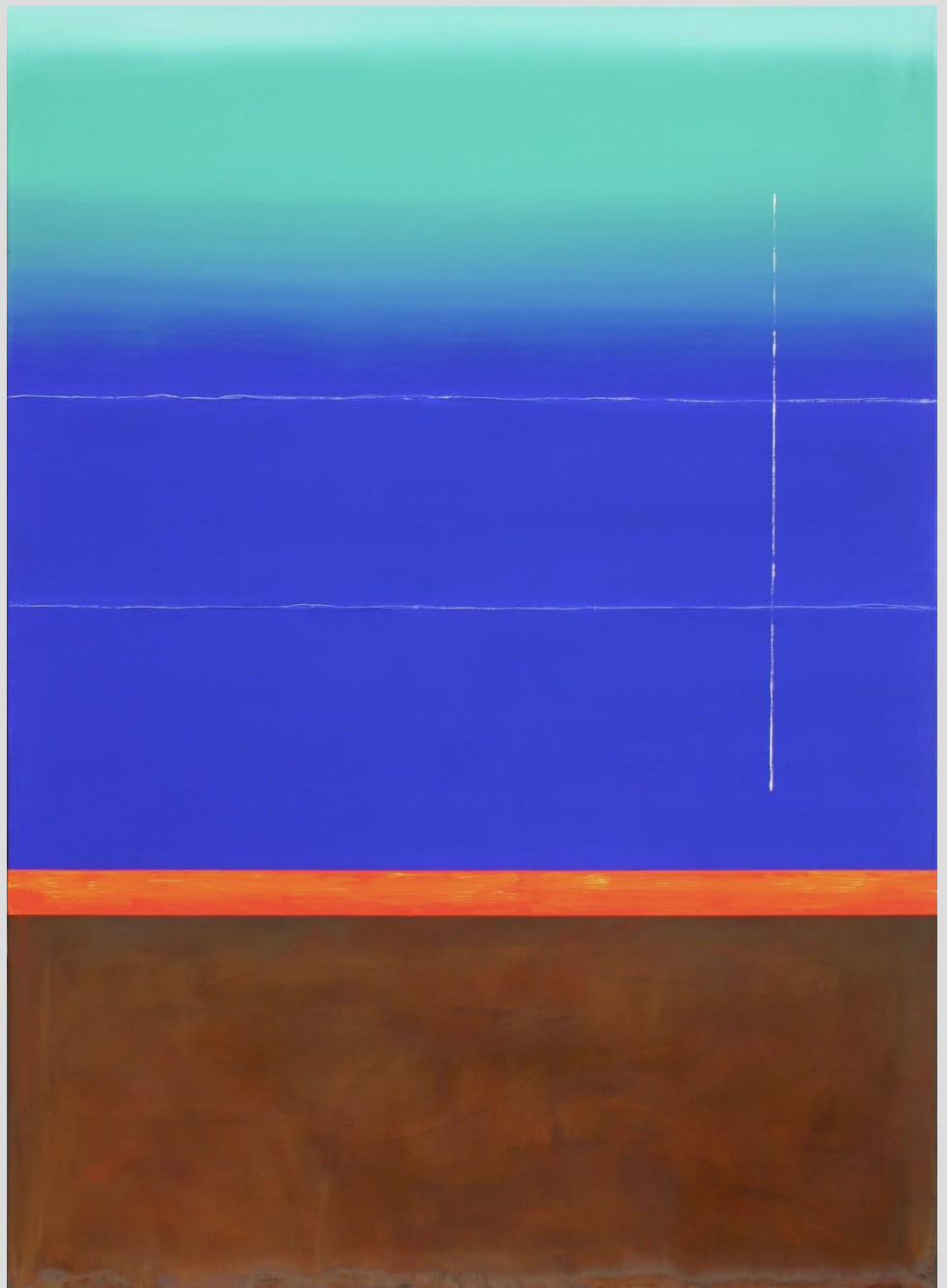
Zum Abschluss ein Zitat aus Tiziano Terzanis Buch "Noch eine Runde auf dem Karussell " Kunst tröstet uns, erhebt uns, gibt uns Orientierung. Kunst heilt uns. Wir sind nicht nur das, was wir essen und die Luft, die wir atmen. Wir sind auch die Geschichten, die wir gehört haben, die Bücher, die wir gelesen haben, die Musik, der wir gelauscht und die Gefühle, die ein Gemälde, eine Statue, ein Gedicht in uns erweckt haben..."

Mag. Anja Weisi Michelitsch

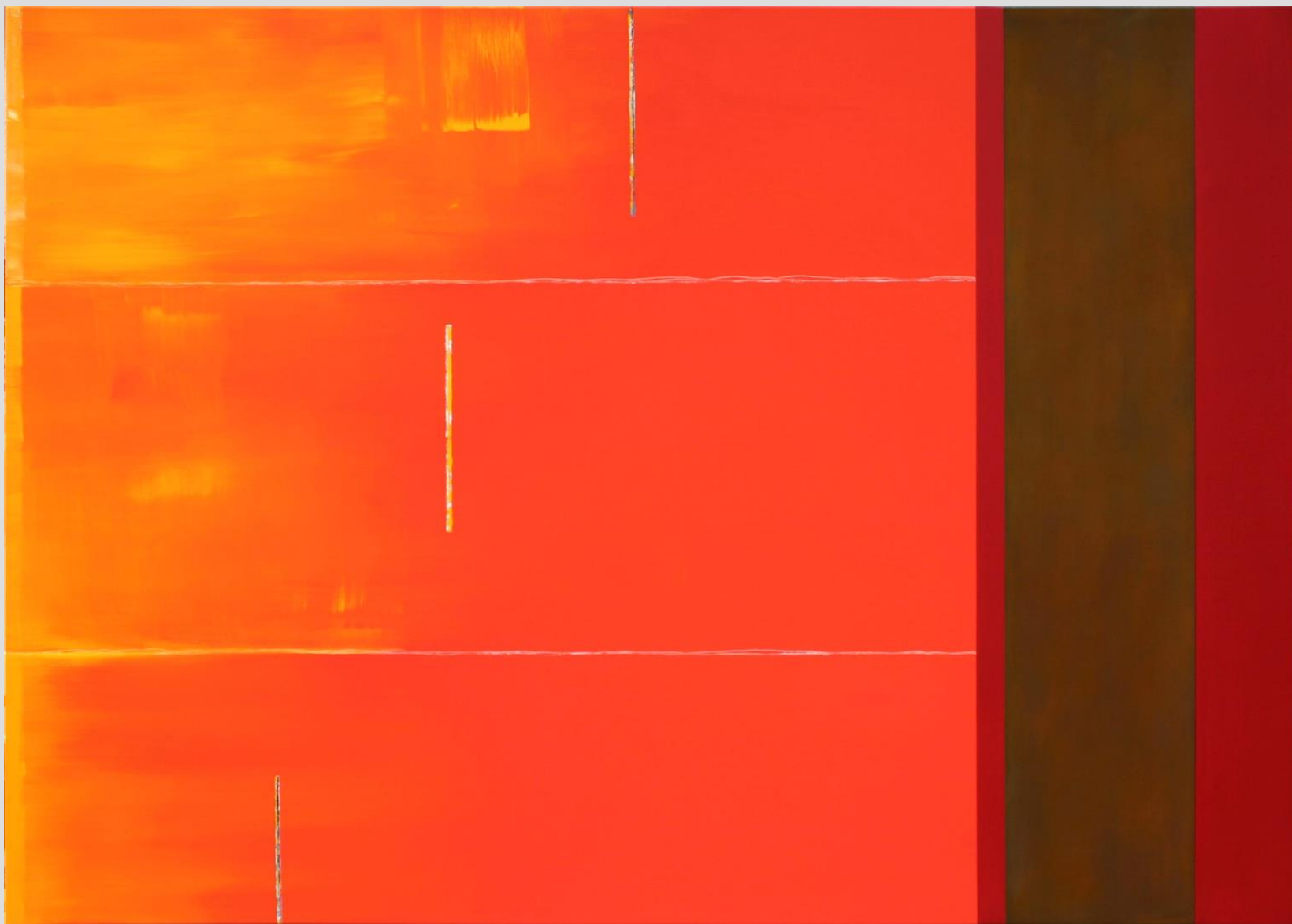
Kuratorin Steiermärkisches Feuerwehrmuseum Groß St. Florian



Melting heART II Acrylic on canvas 180 x 130 cm



Melting heART III Acrylic on canvas 233 x 167 cm

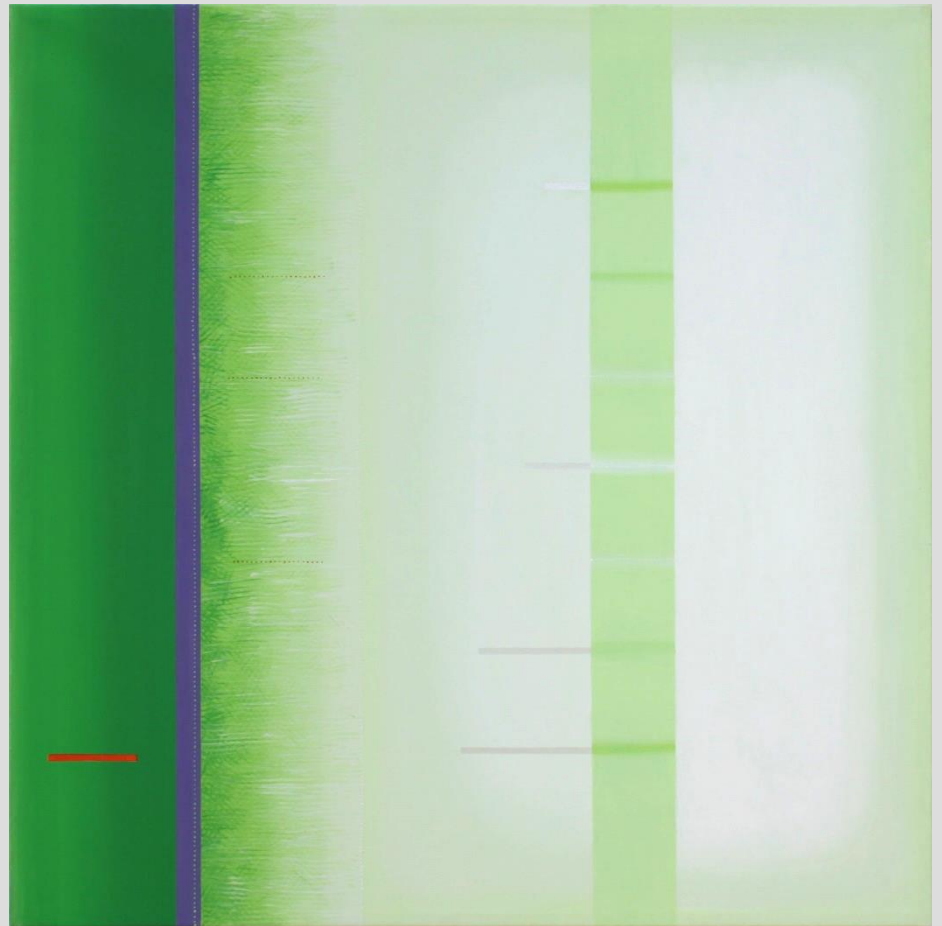


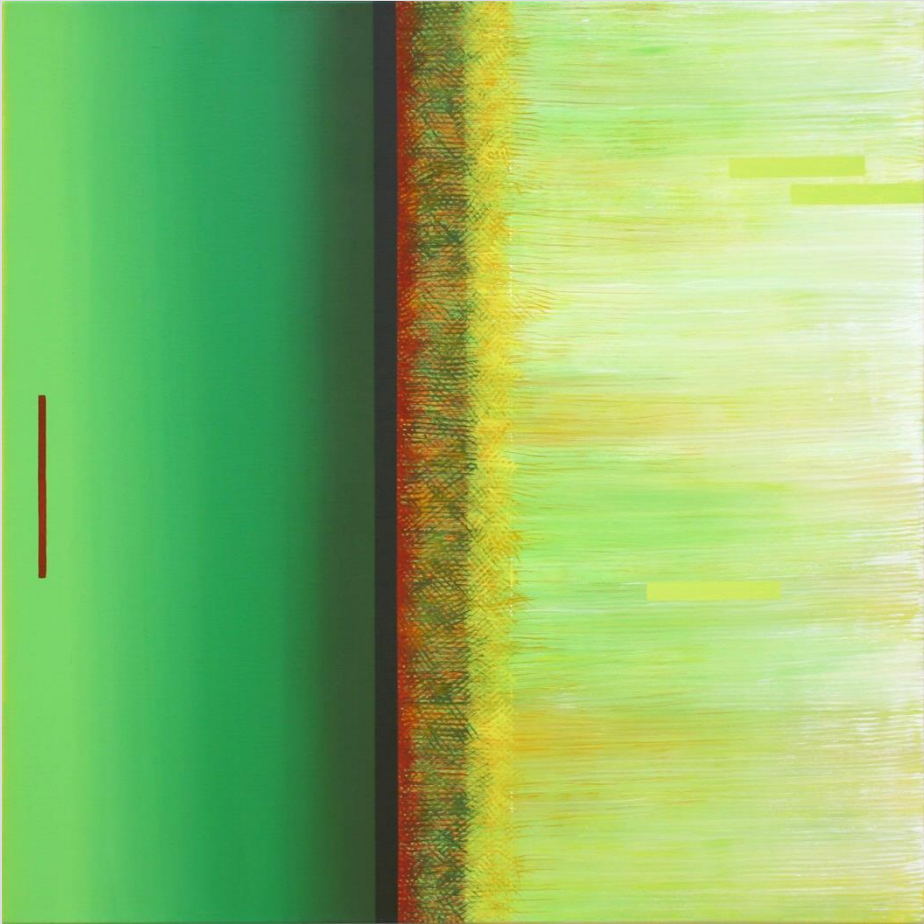
Melting heART IV Acrylic on canvas 167 x 233 cm



Melting heART I
Acrylic on canvas
120 x 140 cm

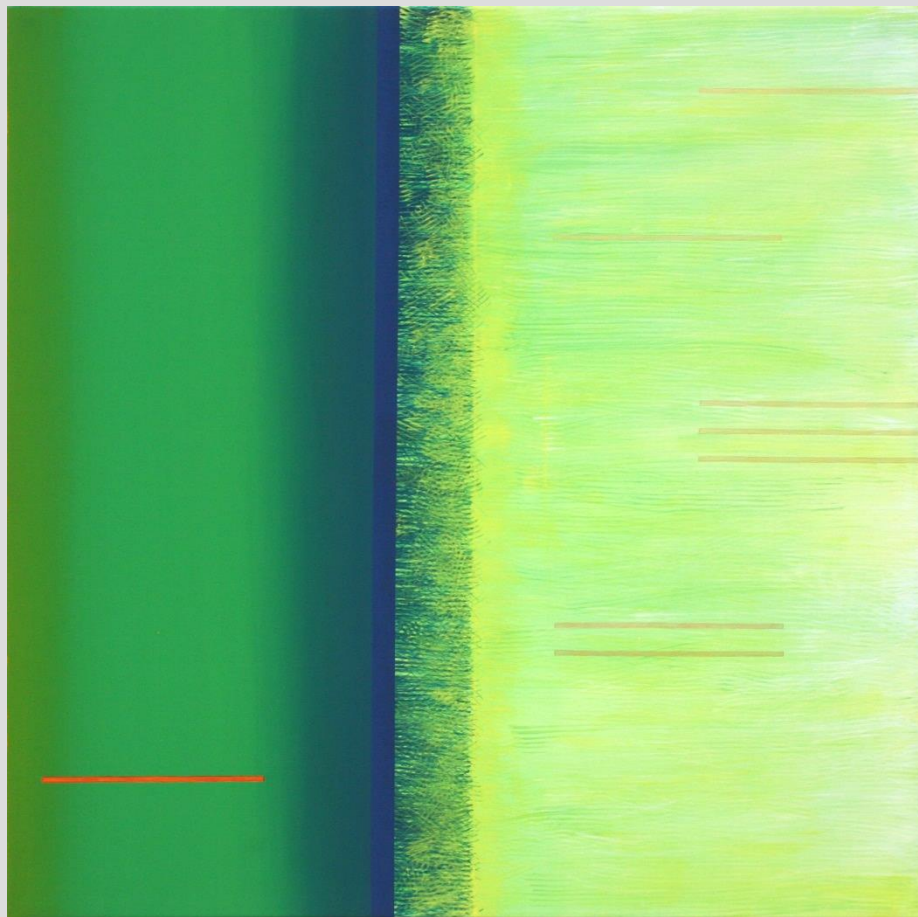
Melting Lila Acrylic on canvas 100 x 100 cm





Melting Sienna Acrylic on canvas 100 x 100 cm

Melting Ultra Acrylic on canvas 100 x 100 cm



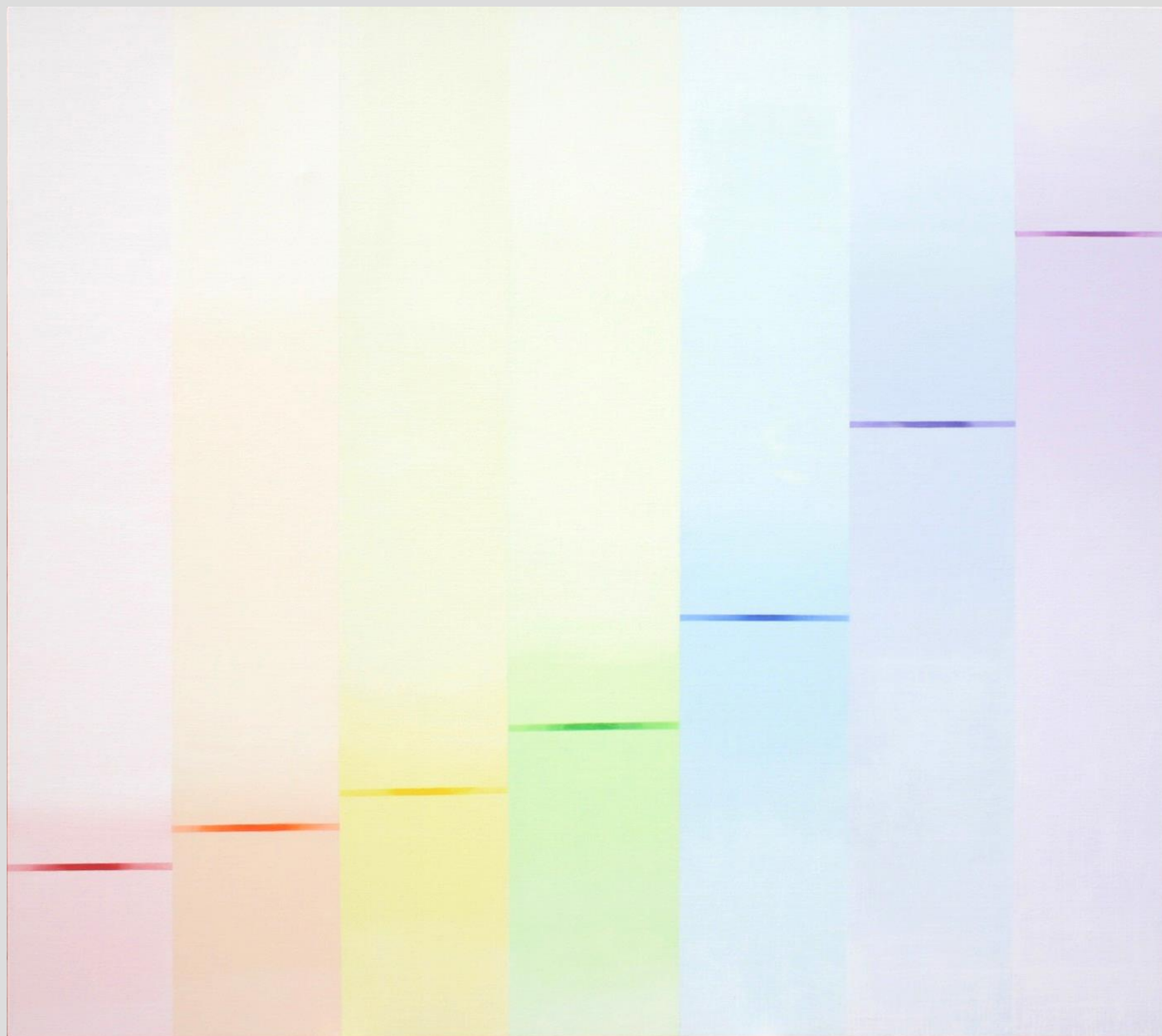
Red Gate Acrylic on canvas 100 x 100 cm

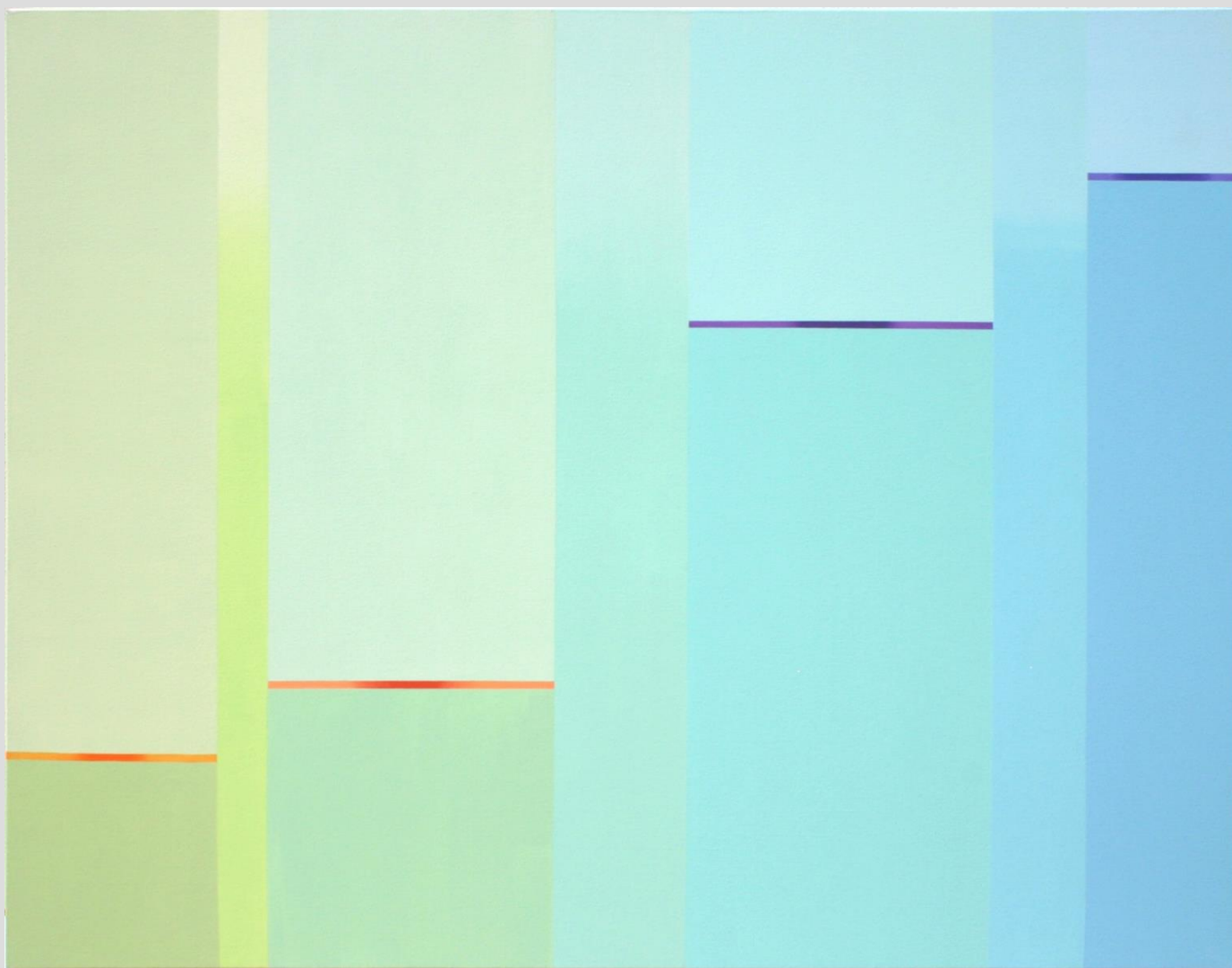




Green Gate
Acrylic on canvas
120 x 120 cm

KlimARTzone I
Acrylic on canvas
120 x 140 cm



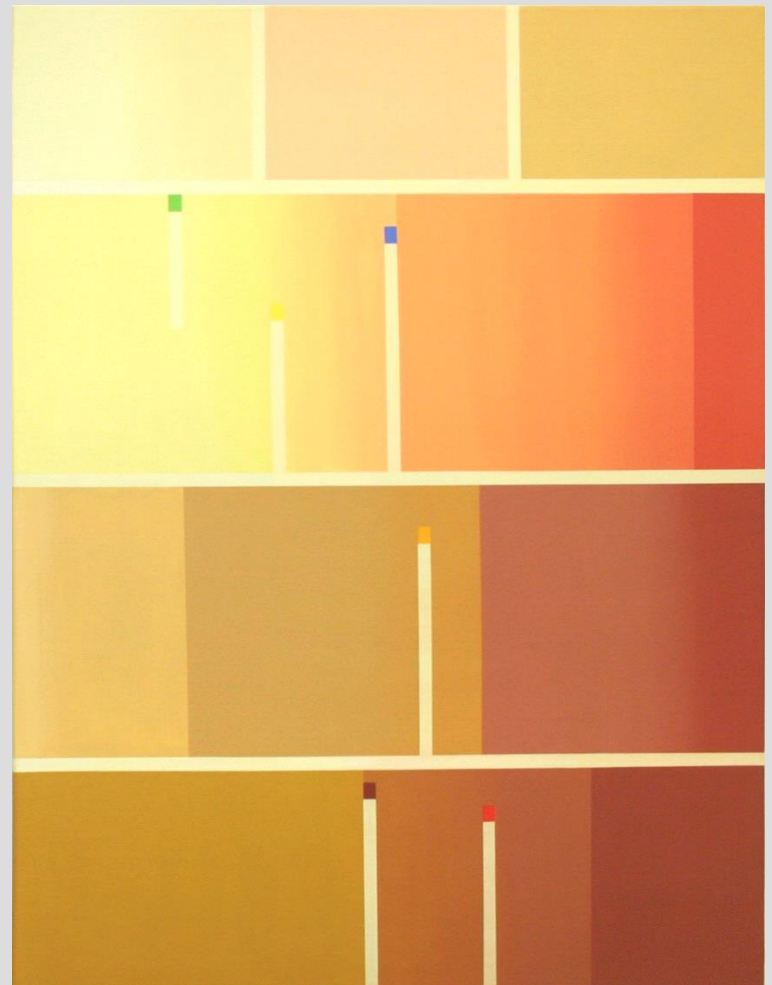


KlimARTzone II
Acrylic on canvas
134 x 176 cm



KlimARTzone III
Acrylic on canvas
134 x 174 cm

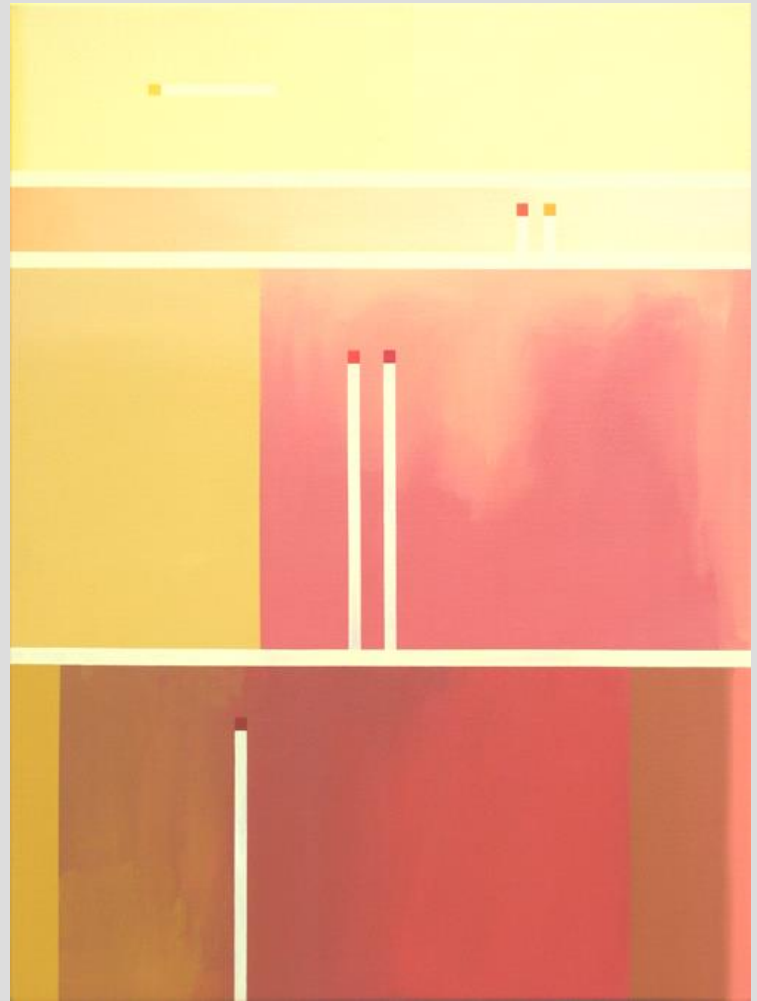
KlimARTzone IV Acrylic on canvas 120 x 90 cm



KlimARTzone V Acrylic on canvas 120 x 90 cm



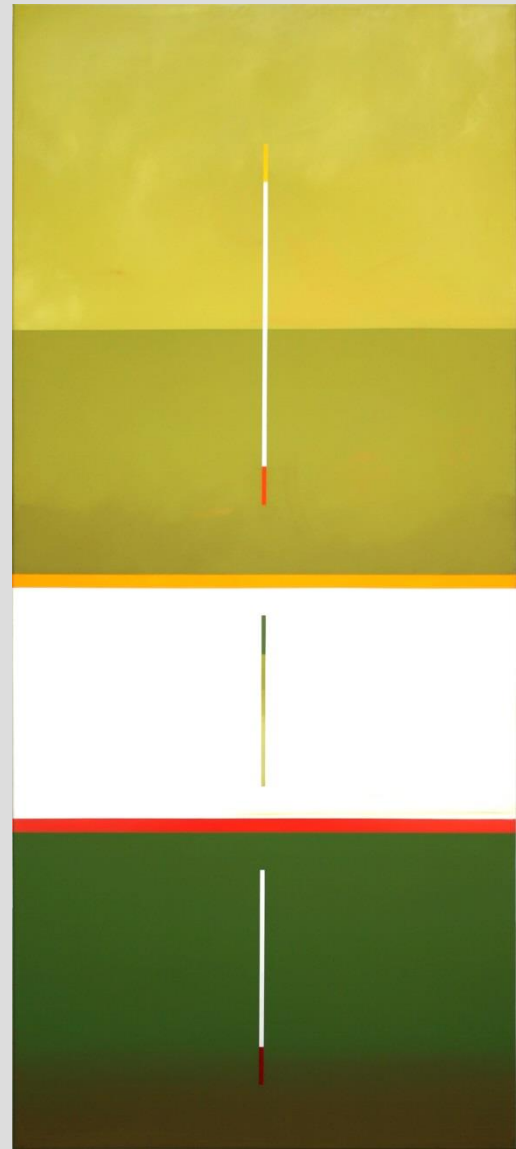
KlimARTzone VI Acrylic on canvas 120 x 90 cm



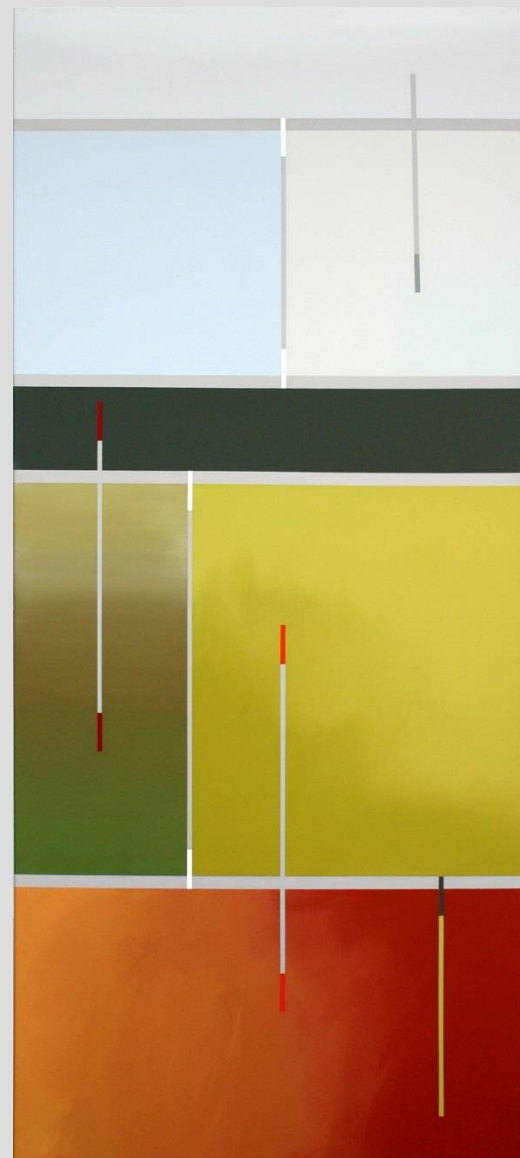
KlimaARTzone VII Acrylic on canvas 120 x 90 cm



KlimARTzone VIII Acrylic on canvas 180 x 80 cm



KlimARTzone IX Acrylic on canvas 180 x 80 cm





Winter I - III Acrylic on canvas
3 pieces à 120 x 40 cm



Winter II Acrylic on canvas 120 x 40 cm



Winter III Acrylic on canvas 120 x 40 cm

Autumn I - III Acrylic on canvas
3 pieces à 120 x 40 cm



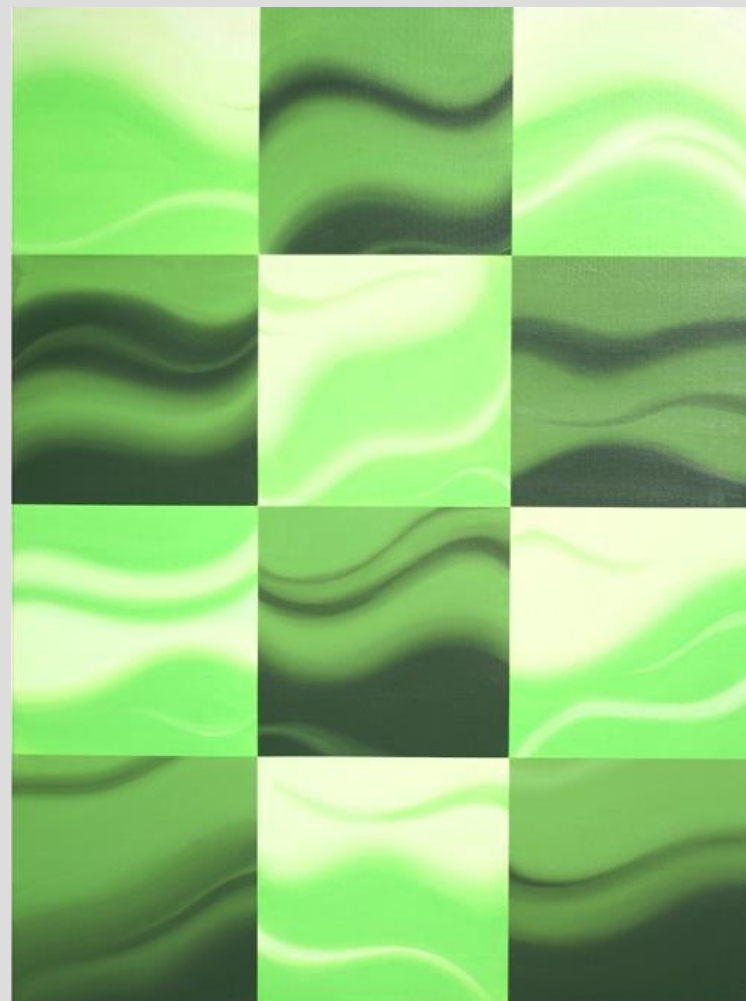


Autumn III Acrylic on canvas 120 x 40 cm

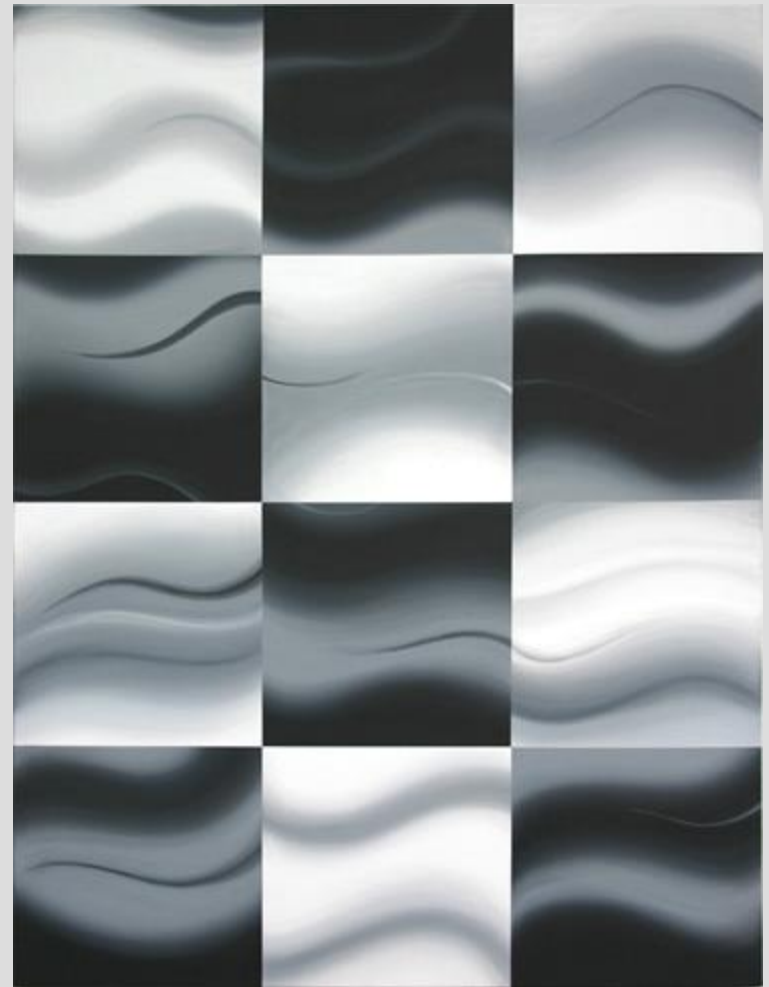


Autumn II Acrylic on canvas 120 x 40 cm

Green Window Acrylic on canvas 120 x 90 cm



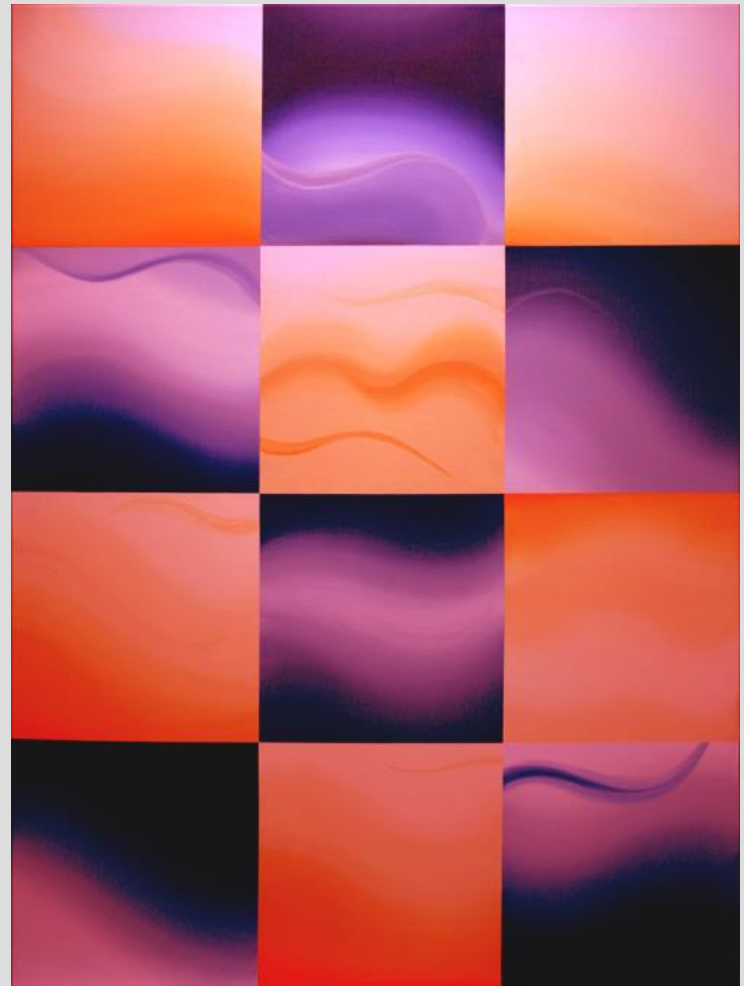
Black Window Acrylic on canvas 120 x 90 cm



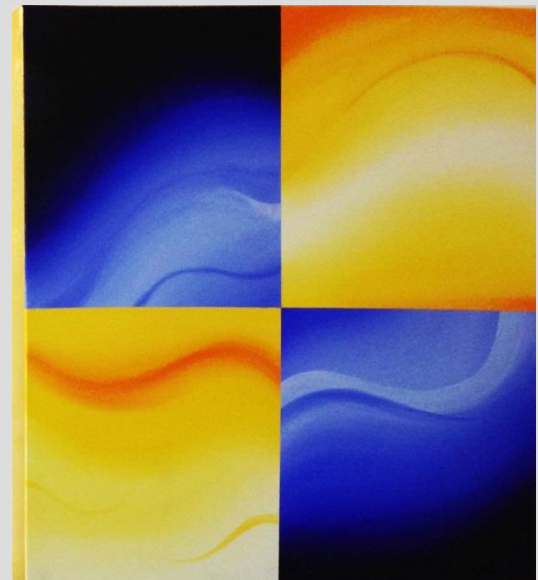
Blue Window Acrylic on canvas 120 x 90 cm



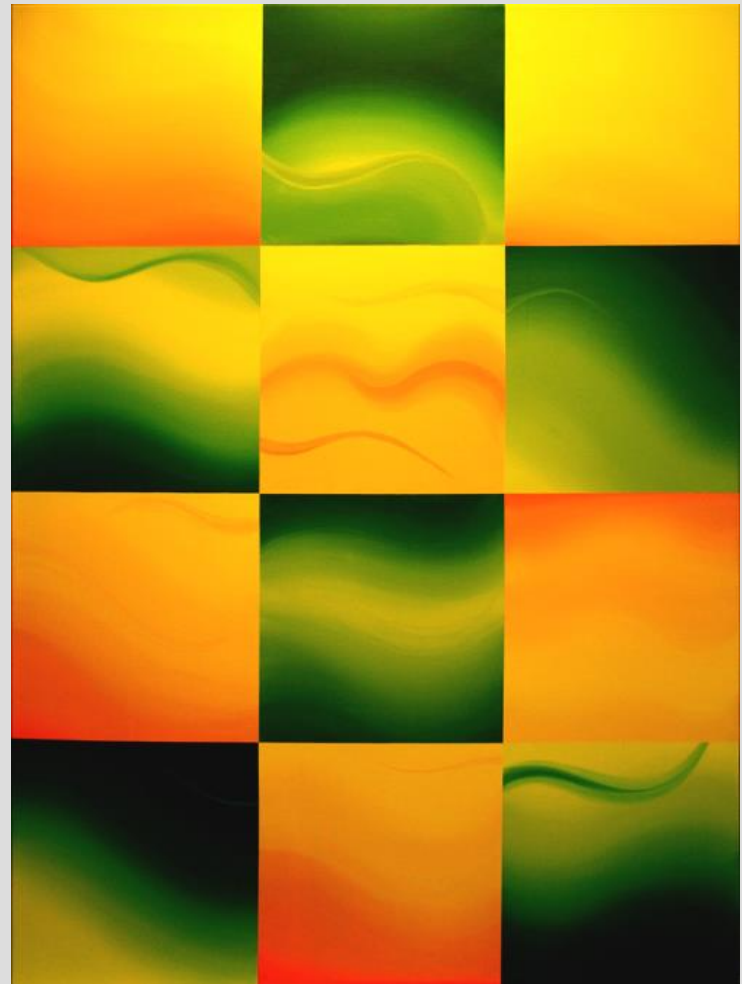
Violet Window Acrylic on canvas 120 x 90 cm



Orange Blue Window Acrylic on canvas 60 x 60 cm



Orange Window Acrylic on canvas 120 x 90 cm



www.ernestine-faux.com

info@ernestine-faux.com

0043 664 33 32 306



| Name | | Size | Price on request |
|--------------------------|-----------------------|--------------|-------------------------|
| Melting heART II | Acrylic on canvas | 180 x 130 cm | |
| Melting heART III | Acrylic on canvas | 167 x 233 cm | |
| Melting heART IV | Acrylic on canvas | 233 x 167 cm | |
| Melting heART I | Acrylic on canvas | 120 x 140 cm | sold |
| Melting Lila | Mixed media on canvas | 100 x 100 cm | |
| Melting Sienna | Mixed media on canvas | 100 x 100 cm | |
| Melting Ultra | Mixed media on canvas | 100 x 100 cm | sold |
| Red Gate | Acrylic on canvas | 100 x 100 cm | |
| Green Gate | Acrylic on canvas | 120 x 120 cm | sold |
| KlimARTzone I | Acrylic on canvas | 120 x 140 cm | sold |
| KlimARTzone II | Acrylic on canvas | 134 x 174 cm | |
| KlimARTzone III | Acrylic on canvas | 134 x 174 cm | |
| KlimARTzone IV | Acrylic on canvas | 90 x 120 cm | |
| KlimARTzone V | Acrylic on canvas | 90 x 120 cm | sold |
| KlimARTzone VI | Acrylic on canvas | 90 x 120 cm | |
| KlimARTzone VII | Acrylic on canvas | 90 x 120 cm | |
| KlimARTzone VIII | Acrylic on canvas | 180 x 80 cm | sold |
| KlimARTzone IX | Acryicl on canvas | 180 x 80 cm | sold |

| Name | | Size | Price on request |
|--------------------------------|-------------------|-------------|-------------------------|
| KlimARTzone XI a Winter | Acrylic on canvas | 120 x 40cm | |
| KlimARTzone XI b Winter | Acrylic on canvas | 120 x 40cm | |
| KlimARTzone XI c Winter | Acrylic on canvas | 120 x 40cm | |
| KlimARTzone Xa Autumn | Acrylic on canvas | 120 x 40cm | sold |
| KlimARTzone Xb Autumn | Acrylic on canvas | 120 x 40cm | sold |
| KlimARTzone Xc Autumn | Acrylic on canvas | 120 x 40cm | sold |
| Window Green | Acrylic on canvas | 120 x 90cm | |
| Window Black | Acrylic on canvas | 120 x 90cm | |
| Window Blue | Acrylic on canvas | 120 x 90cm | |
| Window Violet | Acrylic on canvas | 120 x 90cm | sold |
| Window Orange/ Blue | Acrylic on canvas | 60 x 60cm | sold |
| Window Orange | Acrylic on canvas | 120 x 90cm | |

Impressum:

KlimARTzonen

Kataloggestaltung: Ernestine Faux- Russ & Josef Ruß

Fotos: Josef Ruß

Text: Mag. Anja Weisi- Michelitsch, Kuratorin des FF Museums Groß St. Florian

Satz und Layout: Josef Ruß

